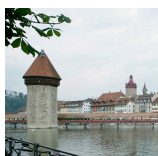


## Einbezug von Gleichstellungs- und Genderfragen in die Lehrevaluationen



### Inhalt

1. Einbezug von Genderfragen in der Lehrevaluation
2. Weiterentwicklungen und Konsequenzen
3. Fazit

## Theologische Fakultät: Lehrevaluation

2. Lehr- und Lernprozess:

FRAGEN ZUR DOZENTIN/ZUM DOZENTEN

*Die Dozentin/der Dozent berücksichtigt beide Geschlechter inhaltlich angemessen.*

*Die Dozentin/der Dozent berücksichtigt beide Geschlechter sprachlich gleichermassen.*

## Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Entwicklung der Lehrevaluation

2000 - 2007

*Die Dozentin/der Dozent berücksichtigt die beiden Geschlechter gleichmässig.*

Frühlingssemester 2008

*Die Dozentin/der Dozent vermittelt, wo passend, Inhalte aus der Geschlechterforschung*

*Die Dozentin/der Dozent verwendet eine geschlechtergerechte Sprache*

Auszug aus der  
Profillinie der  
Lehrevaluation  
FS 2008

gut zu Beginn klar definierte Lernziele vor.

hat mich gut zur Erarbeitung des Stoffes angeleitet.

hat mein fachliches Interesse gesteigert.

vermittelt mir einen guten Überblick über das Thema.

bietet hinreichend Gelegenheit zur Vertiefung.

passt stofflich gut ins Lehrangebot.

ist gut dokumentiert (Lehrbücher, Skript, Reader, Literaturhinweise, mediale Hilfsmittel etc.).

vermittelt, wo passend, Inhalte aus der Geschlechterforschung.

erklärt den Stoff so, dass ich gut folgen kann.

konzentriert sich auf das Wesentliche und verliert sich nicht im Unwesentlichen.

spricht klar und verständlich.

verwendet eine geschlechtergerechte Sprache.

ist gut vorbereitet.

bringt anschauliche Beispiele und Fälle.

setzt mediale Hilfsmittel gut und hilfreich ein.

(wo vorhanden) bietet gute E-Learning Inhalte (z.B. auf Blackboard oder OLAT) zur Unterstützung der Lehrveranstaltung

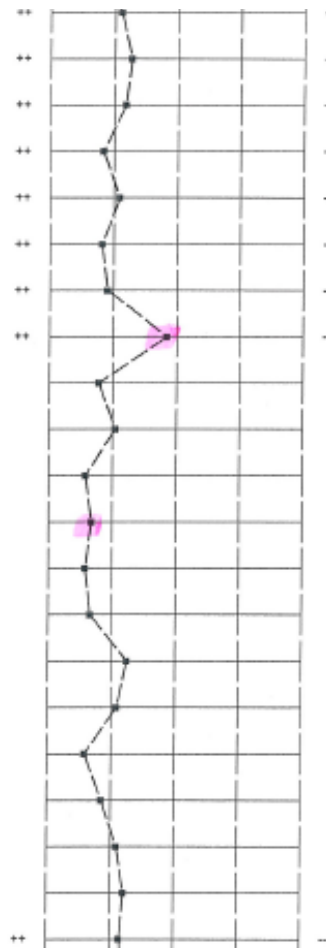
geht ausreichend auf Fragen und Bemerkungen der Studierenden ein.

ist nach und ausserhalb der Lehrveranstaltung für Fragen und Anliegen leicht zugänglich und offen.

Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.

Ich konnte mein bisheriges Wissen gut mit dem Stoff dieser Lehrveranstaltung verknüpfen.

Die zu Beginn definierten Lernziele wurden erreicht.



25. Januar 2010, Seite 5

Auszug aus der Profillinie der Lehrevaluation HS 2008  
für die Kategorie „wo zutreffend“:

- 5.1) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist:
- 5.2) Die Lehrveranstaltung vermittelt Inhalte aus der Geschlechterforschung.
- 5.2) Die Lehrperson bietet gute E-Learning Inhalte (z.B. auf Blackboard oder OLAT) zur Unterstützung der Lehrveranstaltung an.



## Konsequenzen: Schlüsselkriterien für hervorragende Lehre

- Eine gut strukturierte Wissensvermittlung
  - Motivierung und Aktivierung der Lernenden und Eingehen auf deren Unterschiedlichkeit
  - Reflexion und Evaluation des Wissenstransfers
  - Ein unterstützender und gezielter Einsatz medialer Hilfsmittel
- ➔ Die Frage nach der geschlechtergerechten Sprache ist Teil dieser Auswahl. Sie wird bei der Auswertung einfach gewichtet.

## Ausblick und Fazit

- ✓ Macht die bestehenden Geschlechterverhältnisse in der Lehrveranstaltung sichtbar
- ✓ Fragt nach vermittelten Forschungsinhalten aus den Gender Studies
- ✓ Fragt nach der geschlechtergerechten Sprache

## Fazit

- ✘ Wertet die Ergebnisse der Lehrevaluationen nicht systematisch geschlechtergetrennt aus.
- ✘ Ausser zur Sprache werden keine weiteren Gender-Fragen zum Lernmaterial gestellt (z.B. Einsatz von Bildern, Auswahl der Literatur)
- ✘ Zu gendersensibler Didaktik werden keine Fragen gestellt.

**Herzlichen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

